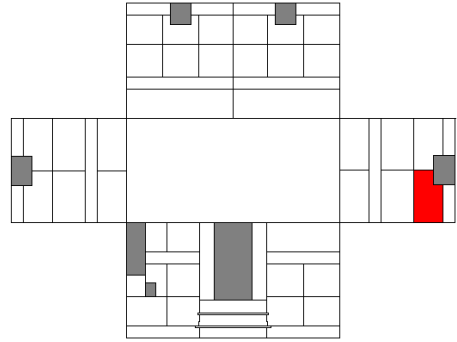


Text A 24

Wasserspende

Augustus ← mit der Roten Krone  und im Doppelschurz bringt Chnum → mit der Atef-Krone , Satet → mit Satetkrone und Mandulis-dem-Kind (alle thronend) → mit Kappe und Jugendlocke ein Libationsgefäß  dar.



GAUTHIER, S. 50, XV A; DAUMAS/DERCHAIN, 24 (A62);

PM VII, S. 12, (62-63); Photo Berlin 1711

Sanktuar, Nordwand, 1. Teil, 2. Register

linke Raumhälfte (Tafel 27)

Die Szene weist zwei großflächige Zerstörungen auf. Glücklicherweise befinden sich diese in den Abständen zwischen dem opfernden König und Chnum, sowie zwischen Satet und Mandulis, so dass weder die figürlichen Darstellungen noch die Inschriften großen Schaden erlitten. Die Inschriften sind allesamt graviert.

Spruch

1) *mn n.k kbhw pr m krrty*

1) Nimm für dich das Wasser in Empfang, das aus den Quelllöchern hervorkommt.

Der König

2) *nsw bity nb t3wy*
(3wtkrtr[r]) 3) *s3 R^c nb h^cw*
(K3isrs ^cnh dt mri Pth 3st) 4)
s3 ^cnh w3s nb h3.f mi R^c dt

2) Der König von Ober- und Unterägypten, der Herr der beiden Länder (Autokrat[or]), 3) der Sohn des Re, Herr der Kronen (Kaisaros, der ewig lebt, geliebt von Ptah und Isis). 4) Jeglicher Schutz, Leben und Heil ist hinter ihm wie (hinter) Re.

Chnum-Re

5) *dd mdw in Hnmw-R^c nb*
kbhw¹ ntr 3 hnty [Snmt]² 6)
wr mrwt m 3bw³ (a) *sdr m*
T3t w^cbt⁴ 7) *di<.i> n.k h^cpy pr*
m krrty

5) Worte zu sprechen durch Chnum-Re, den Herrn des Wassergebietes, den großen Gott, den Vorsteher von Bigge, 6) den mit großer Beliebtheit auf Elephantine, der im Abaton ruht. 7) <Ich> lasse Hapi für dich aus den Quelllöchern hervorkommen.

¹ LGG III, 759a.

² LGG V, 859b.

³ Zur Lesung dieser Stelle vgl. auch LGG II, 444a.

⁴ LGG VI, 742c; so nur ein einziges Mal belegt.

Satet

8) *ḏd mdw in Stt ʿ3t nbt 3bw*⁵
*irt R^c nbt [...]*⁶ 9) *di<.i> n.k*
rwḏ nb ḥr st t3

8) Worte zu sprechen durch Satis, die Große, die Herrin von Elephantine, das Auge des Re, die Herrin von [...]. 9) <Ich> gebe dir alles, was auf der Erde gedeiht.

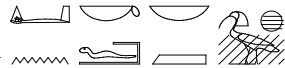
Mandulis-das-Kind

10) *ḏd mdw in Mrwr [ntr ʿ3*
nb] 11) *Trms ḥwn [nfr]* 12)
di<.i> n.k nb pr m 3ḥt (b)

10) Worte zu sprechen durch Mandulis, [den großen Gott, den Herrn] 11) von Talmis, das [vortreffliche] Kind [...]. 12) <Ich> gebe dir alles was aus dem Fruchtländ hervorkommt.

a.) mit  für .

b.) so geschrieben



⁵ LGG IV, 2c.

⁶ Eine zweite Kolumne in der Rede der Satet ist nicht ausgeführt. Obwohl ausreichend Raum vorhanden ist, finden sich keinerlei Spuren für eine Grundierung (Präparierung) für die spätere Textaufnahme.